

"Postkarten aus der Ukraine"

Alina Potemska

„Wir verschicken Postkarten für besondere Momente: zur Freude, zum Feiern, aber auch zur Erinnerung. "Postcards from Ukraine" ist eine Serie von Postkarten, die den aktuellen Zustand der Ukraine widerspiegelt, die wir vergessen wollen, aber nicht vergessen können: persönliche Geschichten gemischt mit den Nachrichten, die einem so nahe gehen wie die eines Freundes. Die Karten im Polaroid-Stil zielen darauf ab, die mit dem Krieg verbundenen Momente so persönlich wie möglich zu dokumentieren und zu erinnern. QR Codes, die von Illustrationen begleitet werden, führen Betrachtende zu der Nachrichtenseite, auf die sie sich beziehen.

Am 24. Februar 2022 hat sich das Leben von Millionen von Menschen entscheidend verändert. Auch ich selbst in Sicherheit war, habe ich aufgehört, alles zu tun, was ich früher getan habe, mit dem seltsamen Gefühl der Verantwortung, mein ganzes Leben mit den Veränderungen in meinem Land zu synchronisieren.

Es war genau das gleiche Gefühl wie während der Revolution der Würde 2013/14; die der Annexion der Krim im selben Jahr und dem seither andauernden Krieg in den Regionen Donezk und Lugansk. Aber auf einer ganz anderen Ebene.

Dass ich seit ein paar Jahren in London lebe, hat mich nicht von den gleichen Gefühlen über mein Heimatland getrennt. Die Kunst hat mich wieder gerettet. Eine emotionale Achterbahnfahrt, die die alle Angstgefühle auf die Spitze trieb, musste irgendwie ausgeglichen werden. Täglich zu hören von extrem beängstigender und verletzender Erfahrung, Luftsirenen zu hören, das unmenschliche Verhalten der Besatzer, die Aufopferung ukrainischer Helden, die ehrenvoller sind als jeder der Marvel-Film, die man je gesehen hat, die ständige Sorge um Freunde und Familie...

Ich habe einfach weiter gezeichnet.“

Biografie der Künstlerin

Alina Potemska - bildende Künstlerin und Illustratorin, Tabletop-Spiel-Designerin, Doktor der Künste und Aktivistin. Sie wurde in Kiew geboren und erwarb ihren Dokortitel an der Akademie der Künste in Warschau. Seit 2008 hat sie sowohl Einzel- als auch Gruppenausstellungen in Großbritannien, den USA, Frankreich, Polen und der Ukraine organisiert und dabei Illustrationen und Spiele präsentiert.

In ihren Illustrationen fängt sie meist Alltagsszenen durch schnelle Skizzen und digitale Zeichnungen auf. Nach einer groß angelegten Invasion in ihrem Heimatland konzentrierte sie sich auf die Illustration als Mittel, um Geschichten aus ihrem Land zu erzählen.

Als Aktivistin organisierte sie den Protest "We don't need your support" gegen eine in Polen tätige prorussische Stiftung.

Sie veranstaltet Brettspielabende namens Ludensa Games in lokalen Gemeinden, um Spiele als Alltagsaktivität zu popularisieren.

Sie lebt und arbeitet in London.

Webseiten der Künstlerin:

potemska.com | [instagram.com/akilina.po](https://www.instagram.com/akilina.po) | [behance.net/potemska](https://www.behance.net/potemska)